

## Deklination der Substantive

Im Mittelhochdeutschen existieren, wie im Neuhochdeutschen, vier Kasus: Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ. Substantive sind weiterhin gekennzeichnet durch das Genus (maskulin, feminin, neutrum) und den Numerus (Singular, Plural).

Auch bei der Deklination lassen sich nach Grimm die starke und die schwache Deklination unterscheiden. Diese Unterscheidung geht zurück auf die ursprünglich vokalische bzw. konsonantische Bildung des Stammes.

Zwischen den Deklinationen gibt es Austauscherscheinungen, d.h. einige Substantive können sowohl der starken als auch der schwachen Deklination folgen.

### Starke Deklination

	Maskulinum		Femininum		Neutrum	
	Singular	Plural	Singular	Plural	Singular	Plural
	<b>a-Deklination</b>		<b>ô-Deklination</b>		<b>a-Deklination</b>	
Nom.	<i>der tac</i>	<i>die tage</i>	<i>diu êre</i>	<i>die êre</i>	<i>daz wort</i>	<i>diu wort</i> <sup>36</sup>
Gen.	<i>des tages</i>	<i>der tage</i>	<i>der êre</i>	<i>der êren</i>	<i>des wortes</i>	<i>der worte</i>
Dat.	<i>dem tage</i>	<i>den tagen</i>	<i>der êre</i>	<i>den êren</i>	<i>dem worte</i>	<i>den worten</i>
Akk.	<i>den tac</i>	<i>die tage</i>	<i>die êre</i>	<i>die êre</i>	<i>daz wort</i>	<i>diu wort</i>
	<b>ja-Deklination</b>		<b>jô-Deklination</b>		<b>ja-Deklination</b>	
Nom.	<i>der hîrte</i>	<i>die hîrte</i>	<i>diu wînne</i>	<i>die wînne</i>	<i>daz künne</i>	<i>diu künne</i>
Gen.	<i>des hîrtes</i>	<i>der hîrte</i>	<i>der wînne</i>	<i>der wînnen</i>	<i>des künnes</i>	<i>der künne</i>
Dat.	<i>dem hîrte</i>	<i>den hîrten</i>	<i>der wînne</i>	<i>den wînnen</i>	<i>dem künne</i>	<i>den künnen</i>
Akk.	<i>den hîrte</i>	<i>die hîrte</i>	<i>die wînne</i>	<i>die wînne</i>	<i>daz künne</i>	<i>diu künne</i>
	<b>wa-Deklination</b>		<b>wô-Deklination</b>		<b>wa-Deklination</b>	
Nom.	<i>der sê</i>	<i>die sêwe</i>	<i>diu brâwe/brâ</i>	<i>die brâwe/brâ</i>	<i>daz knie</i>	<i>diu knie</i>
Gen.	<i>des sêwes</i>	<i>der sêwe</i>	<i>der brâwe/brâ</i>	<i>der brâwen/brâ</i>	<i>des kniewes</i>	<i>der kniewe</i>
Dat.	<i>dem sêwe</i>	<i>den sêwen</i>	<i>der brâwe/brâ</i>	<i>den brâwen/brâ</i>	<i>dem kniewe</i>	<i>den kniewen</i>
Akk.	<i>den sê</i>	<i>die sêwe</i>	<i>die brâwe/brâ</i>	<i>die brâwe/brâ</i>	<i>daz knie</i>	<i>diu knie</i>
	<b>i-Deklination</b>		<b>i-Deklination</b>		<b>alte iz-/az-Stämme</b>	
Nom.	<i>der gast</i>	<i>die geste</i>	<i>diu kraft</i>	<i>die krefte</i>	<i>daz blat</i>	<i>diu bleter</i>
Gen.	<i>des gastes</i>	<i>der geste</i>	<i>der kraft/krefte</i>	<i>der <u>krefte</u></i>	<i>des blates</i>	<i>der bleter</i>
Dat.	<i>dem gaste</i>	<i>den gestalten</i>	<i>der kraft/krefte</i>	<i>den kreften</i>	<i>dem blat(e)</i>	<i>den bletern</i>
Akk.	<i>den gast</i>	<i>die geste</i>	<i>die kraft</i>	<i>die krefte</i>	<i>daz blat</i>	<i>diu bleter</i>

Die fünf **Verwandtschaftsbezeichnungen** auf –er (*vater, bruoder, muoter, tohter* und *swester*) sind im Mhd. den starken Deklinationen zugehörig: die femininen Verwandtschaftsbezeichnungen zählen zur ô-Deklination, die maskulinen zur a-Deklination. Im Plural können umgelautete neben nicht umgelauteten Formen stehen:

	maskulin		feminin	
	Sg.	Pl.	Sg.	Pl.
Nom.	vater	vater(e), veter(e)	muoter	muoter(e), müeter
Gen.	vater, vater(e)s	vater(e), veter(e)	muoter	muoter(e), müeter
Dat.	vater(e)	vater(e)n, veter(e)n	muoter	muoter(e), müeter
Akk.	vater	vater(e), veter(e)	muoter	muoter(e), müeter

Von den sog. **Wurzelnomina** (d.h. endungslosen, athematischen Substantiven) ist im Maskulinum nur mhd. *man* erhalten, das neben unflektierten zuweilen auch flektierte Formen (nach der a-Deklination) im Singular aufweist:

	Maskulinum	
	Singular	Plural
Nom.	<i>man</i>	<i>man (manne)</i>
Gen.	<i>man (mannes)</i>	<i>manne, man</i>
Dat.	<i>man (manne)</i>	<i>mannen, man</i>
Akk.	<i>man</i>	<i>man (manne)</i>

## Ḑeklinatiun der Substantive

### Schwache Deklinatiun

Bei den schwach flektierten Substantiven aller drei Genera erscheint aufgrund der Nebensilbenabschwächung gleichförmig die Endung -en in allen Kasus mit Ausnahme des Nom. Sg. Mask./Fem./Neutr. und des Akk. Sg. Neutr. (in der Übersicht unterstrichen).

	Maskulinum		Femininum		Neutrum	
	Singular	Plural	Singular	Plural	Singular	Plural
Nom.	der <u>bote</u>	die boten	diu <u>zunge</u>	die zungen	daz <u>herze</u>	diu herzen
Gen.	des boten	der boten	der zungen	der zungen	des herzen	der herzen
Dat.	dem(e) boten	den boten	der zungen	den zungen	dem herzen	den herzen
Akk.	den boten	die boten	die zungen <sup>39</sup>	die zungen	daz <u>herze</u>	diu herzen

Zur Gruppe der schwach flektierten Neutra gehören neben mhd. *herze* nur noch vier weitere Wörter: *ôre*, *ouge*, *wange* sowie das nur im Plural vorkommende *diu hîwen* (Eheleute).

### Besonderheiten der Substantivdeklinatiun

Genus- und Flexionsklassenwechsel: Eine Anzahl von Substantiven besitzt im Mhd. ein anderes Genus und/oder gehört einer anderen Flexionsklasse an als im Nhd. Zudem können im Mhd. durchaus zwei Geschlechter und zwei Flexionsarten für ein Wort belegt sein. Dieses Nebeneinander von Mask./Fem., Mask./Neutr. bzw. starker/schwacher Flexion ist in den Wörterbüchern ausgewiesen. Beispiele hierfür sind etwa:

**starkes Mask./Fem.**  
mhd. *der/diu gewalt* (die Gewalt)  
mhd. *der/diu angst* (die Angst)

**starkes Mask./Neutr.**  
*der/daz liut* (das Volk)  
*der/daz lop* (das Lob)

**starke/schwache Flexion**  
mhd. *der gebûr/der gebûre* (der Bauer)  
mhd. *des gebûres/des gebûren* (des Bauern)

mhd. *der smerz/der smerze* (der Schmerz)  
mhd. *des smerzes/des smerzen* (des Schmerzes)